

Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Frage.

Hallo, ich bin Valentina!

Hast du schon mal meine großen, dunklen Augen gesehen? Ich bin Valentina und ich bin ein Fluchttier. Das bedeutet, dass ich in der Natur blitzschnell weglaufen würde, wenn Gefahr droht. Deshalb kann ich auch fast überall um mich herum sehen – sogar ein bisschen nach hinten! Nur direkt vor meiner Nase und genau hinter meinem Popo habe ich einen „toten Winkel“.

Wir Pferde haben eine ganz besondere Sprache. Wenn ich meine Ohren flach an den Kopf lege, bin ich sauer – dann solltest du mir lieber nicht zu nahe kommen. Wenn sie aber neugierig nach vorne zeigen, freue ich mich! Meine Nase ist sehr empfindlich. Ich erkenne meine Freunde am Geruch und liebe es, wenn du mich sanft an den Nüstern kraulst.

Wusstest du, dass ich im Stehen schlafen kann? Ich kann meine Beine einfach „einrasten“ lassen, damit ich nicht umkippe. So bin ich bei Gefahr sofort bereit zum Galoppieren. Am liebsten fresse ich den ganzen Tag Gras und Heu, aber für einen knackigen Apfel oder eine Karotte mache ich fast alles!



1. Warum kann Valentina fast überall um sich herum sehen?

  

2. Wo genau befinden sich die „toten Winkel“ eines Pferdes?

  

3. Was bedeutet es, wenn ein Pferd seine Ohren ganz flach anlegt?

4. Wie schafft es ein Pferd, im Stehen zu schlafen, ohne umzukippen?

  

5. Woran erkennt Valentina seine Freunde besonders gut?